

Sie sind hier: [Startseite](#) [Leben](#) [Jugendhaus](#) [rabatz](#) [Mitbestimmung](#)

Stadtjugendpflege & Mitbestimmung

Das Jugendhaus rabatz als Teil des Generationen.Zentrums Herzogenaurach sowie die Stadtjugendpflege verfügen über eine vielfältige wie abwechslungsreiche Angebots- und Partizipationsstruktur.

Die Angebote und Maßnahmen orientieren sich an den **Bedürfnissen und Interessen der Jugendlichen**. Diese werden zu Beginn des Schuljahres in einer ausführlichen Bedarfserschließung erhoben und in attraktive Projekte übersetzt. Dabei sollen sämtliche Wünsche, Ideen und Anregungen der insgesamt über **500 befragten Jugendlichen** entsprechend berücksichtigt werden. Das Resultat ist ein monatlich wechselndes Angebot des FreiRaums, des Jugendcafés des Jugendhauses, das an drei Nachmittagen in der Woche (Montag, Mittwoch und Freitag) für die Besucherinnen und Besucher jeweils von 15.30 Uhr bis 21.30 Uhr geöffnet hat sowie Konzerte, geschlechtsspezifische Angebote, Projektstage und -wochen u.v.m.

Daneben bestehen seitens des pädagogischen Personals niedrigschwellige Beratungs- und Informationsangebote sowie die Möglichkeit zur Eröffnung von Lerngruppen oder Kursen zur erfolgreichen Bewältigung von Bewerbungs- oder Übergangsphasen.

Auf den folgenden Seiten soll ein Eindruck über die sozialarbeiterischen Bemühungen entstehen, die die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Generationen.Zentrums betreiben, um ein abwechslungsreiches Angebot zu gestalten und aufrecht zu erhalten und so dem Auftrag des SGB VIII/KJHG entsprechend gerecht zu werden. **Die Teilhabe und Mitbestimmung der Jugendlichen an sämtlichen Entscheidungsprozessen sind entscheidend für gelingende Personalisations- und Sozialisationsprozesse.**

Ausgehend von dieser Prämisse werden die Jugendlichen in sämtliche Netzwerke und Gremien soweit es geht eingebunden.

Beispiele dieser Netzwerke und Foren sind die alljährliche Jugendkonferenz, der Arbeitskreis Mitbestimmung, der rabatz- sowie der Jugendbeirat, regelmäßige Treffen der hauptamtlichen Jugendpfleger im Landkreis und die Arbeitskreise Jungen- und Mädchenarbeit – um nur einige zu nennen.

Jugendkonferenz

Die **Jugendkonferenz** gilt als „höchstes“ Entscheidungsgremium und gibt die grobe Richtungsbestimmung unter Berücksichtigung der Einschätzungen durch das Fachpersonal an.

Hier findet alle zwei Jahre die Wahl der jugendlichen rabatz-Beirats-Mitglieder statt.

Die Jugendkonferenz ist das wichtigste und richtungsweisendste Mitbestimmungs- und Partizipationsforum für Jugendliche in und um Herzogenaurach. Hier werden die Themen, Anliegen und Anregungen der Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgangsstufen 7 bis 13 besprochen. Aus jeder Klasse werden jeweils zwei Delegierte in das Forum entsandt. Auch können die Heranwachsenden hier persönlich mit dem ersten Bürgermeister, Dr. German Hacker reden, Kritik anbringen und Gedanken und Wünsche zum Ausdruck bringen.



Die Jugendkonferenz findet in diesem Jahr am **Freitag, den 15. November** statt und setzt sich mit dem Thema „**Fake News und Hate Speech - Gefahr für die Demokratie!?**“ auseinander. Wer Interesse hat, bei der nächsten Jugendkonferenz **als Delegierte*r teilzunehmen, kann sich bei der Klassenleitung, der SMV oder im Sekretariat der Schule oder im Jugendhaus rabatz melden.**

[Protokoll der Jugendkonferenz 2023 >>>](#)

[Protokoll der Jugendkonferenz 2021 >>>](#)

[Protokoll der Jugendkonferenz 2019 >>>](#)

Arbeitskreis Mitbestimmung

Der **Arbeitskreis Mitbestimmung** ist ein offenes Gremium zur Ideenentwicklung sowie zur Begleitung und Unterstützung der Planung bzw. Gestaltung der Jugendarbeit in Herzogenaurach. Hier habt Ihr auch die Möglichkeit Euch aktiv planerisch im gesamten Stadtgebiet einzubringen. Beispiel hierfür wären die Gestaltung des öffentlichen Raums oder das Programm des Jugendhauses. Wir treffen uns **immer am letzten Mittwoch im Monat von 16.30 bis 18.00 Uhr im rabatz.**

Wendet Euch bei Interesse, Ideen, Anregungen, Wünschen und Kritik einfach direkt an das Team des Jugendhauses oder schreibt uns per Mail, WhatsApp, Insta oder Facebook.

Interessensgruppe Rollsport

Über die Interessensgruppe Rollsport

Die Interessensgruppe Rollsport hat im Frühjahr 2024 zusammengefunden und verfolgt das Ziel, den Rollsport im Stadtgebiet zu fördern. Mit einem breiten Angebot an Kursen, Veranstaltungen und Events möchte die Initiative Menschen jeden Alters und jeder Herkunft motivieren, sich auf Rollen zu bewegen. Unterstützt wird die Initiative bisher von der Stadt Herzogenaurach und lokalen Sponsoren.

Die Initiative, die als Nachfolgeprojekt zur Skateinitiative Herzogenaurach e.V. ins Leben gerufen wurde, hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Rollsport in Herzogenaurach zu fördern und Menschen jeden Alters, aber vor allen Dingen die jungen Bürgerinnen und Bürger, für das Skateboarden, Inline-Skating und Scooter fahren zu begeistern. Die inhaltliche Ausrichtung der Interessensvertretung sowie die ersten Veranstaltungen werden begleitet und unterstützt durch die Mobile Jugendarbeit und das Jugendhaus rabatz.

Durch die enge Zusammenarbeit mit ehemaligen Mitgliedern der Skateinitiative Herzogenaurach e.V. und dem Jugendhaus rabatz hat die Interessensgruppe Rollsport in kurzer Zeit ein Netzwerk aufgebaut, das eine breite Beteiligung junger Menschen ermöglicht und den Rollsport weiter als festen Bestandteil der städtischen Freizeitkultur festigen will.

Geplante Ausbesserungsarbeiten und Verbesserungen

In Zusammenarbeit mit dem städtischen Bauhof sollen unter anderem kleinere Schäden an den Anlagen behoben und zusätzliche Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur umgesetzt werden. Besonders die Besucherinformation vor Ort

soll optimiert werden: Zukünftig werden Schilder und Hinweise aufgestellt, die es auch ortsfremden Nutzern ermöglichen, sich schnell zurechtzufinden und beispielsweise die Flutlichtanlage problemlos zu nutzen. Diese Maßnahmen sollen den Park für alle Rollsportbegeisterten noch attraktiver und zugänglicher machen.

Blick in die Zukunft

Nach dem Saisonabschluss wird die Initiative im Winter nicht pausieren. Begleitet durch die Mobile Jugendarbeit wolle man sich direkt an die Planungen für die kommende Saison machen. **Das nächste gemeinsame Treffen findet am 30. Oktober um 19.00 Uhr beim AK Mitbestimmung im Jugendhaus rabatz statt.**

Pressekontakt:

Ole Keßler

Ansprechpartner Interessensgruppe Rollsport

Telefonnummer: +49 (0) 177 / 5426060

Rafael Strzodka

Mobile Jugendarbeit

Jugendhaus rabatz

Mobil +49 (0) 151 / 42167695

E-Mail rafael.strzodka@herzogenaurach.de

Jugendbeirat der Stadt Herzogenaurach

Der Herzogenauracher Jugendbeirat besteht aus Vertreter*innen der verschiedenen Stadtratsfraktionen. Seine Aufgabe ist es, den Stadtrat in Angelegenheiten der Kinder und Jugendlichen zu beraten sowie den Dialog zwischen dem Stadtrat und der Jugend zu fördern. Die Jugendbeirat*innen beteiligen sich daneben auch bei der Planung und Organisation der jährlichen Jugendkonferenz.

Aktuell wurden folgende Jugendbeirat*innen bestellt:

- Andrea Heller (SPD)
- Veit Götz (Bündnis 90/Die Grünen)
- Sabine Hanisch (CSU)
- Simon Dummer (Junge Union)
- Dr. Christian Schaufler (Freie Wähler)
- Nicolai Schaufler
(Ausschussgemeinschaft FDP/Die Partei)

Kontaktadresse für Wünsche, Anregungen,
Kritik:

Stadt Herzogenaurach
Jugendbeirat
Postfach 1260
91072 Herzogenaurach

E-Mail jugendbeirat@herzogenaurach.de

Jugendhaus rabatz

Mitbestimmung ist selbstverständlich auch im Jugendhaus rabatz grundsätzlich überall möglich und sogar ausdrücklich erwünscht! Das Programm, die Angebote, Projekte und Aktionen können und sollen durch Euch mitbestimmt und mitgestaltet werden. Ihr habt jederzeit die Möglichkeit, eigene Ideen, Wünsche und Anregungen anzubringen und so zu einem vielfältigen Programm

für Jugendliche in ganz Herzogenaurach beizutragen. Sprecht uns einfach an!

>>> [zum Jugendhaus rabatz](#)

rabatz-Beirat

Der **rabatz-Beirat** trifft sich als geschlossenes Gremium ca. zwei Mal im Jahr, um die grundsätzliche, inhaltliche Begleitung der Arbeit im Jugendhaus (**Zielausrichtung**) zu diskutieren und sich Gedanken über die Entwicklungen der Stadt und des Jugendhauses zu machen.

Im rabatz-Beirat sind:

- Erster Bürgermeister **Dr. German Hacker**
- die **Jugendbeirat*innen**
- die gewählten **jugendlichen Vertreter** aus der Jugendkonferenz
- Vertreter*innen der **kommunalen Jugendarbeit des Landkreises ERH**
- Vertreter*innen der **kirchlichen Gemeinden** (ev./kath.)
- Die **Leitung des Generationen.Zentrums** und die **Päd. Leitung des Jugendhauses rabatz**

Die Interessensgruppe Rollsport startet durch!



Nach einer erfolgreichen Auftaktveranstaltung im Mai lud die neu gegründete Interessensgruppe Rollsport nun zum großen Event zum Saisonende ein. Die Initiative, die als Nachfolgeprojekt zur Skateinitiative Herzogenaurach e.V. ins Leben gerufen wurde, hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Rollsport in Herzogenaurach zu fördern und Menschen jeden Alters, aber vor allen Dingen die jungen Bürgerinnen und Bürger, für das Skateboarden, Inline-Skating und Scooter fahren zu begeistern. Die inhaltliche Ausrichtung der Interessensvertretung sowie die ersten Veranstaltungen werden begleitet und unterstützt durch die Mobile Jugendarbeit und das Jugendhaus rabatz.

Über die Interessensgruppe Rollsport

Die Interessensgruppe Rollsport hat im Frühjahr 2024 zusammengefunden und verfolgt das Ziel, den Rollsport im Stadtgebiet zu fördern. Mit einem breiten Angebot an Kursen, Veranstaltungen und Events möchte die Initiative Menschen jeden Alters und jeder Herkunft motivieren, sich auf Rollen zu bewegen. Unterstützt wird die Initiative bisher von der Stadt Herzogenaurach und lokalen Sponsoren.

Rasanter Start und positive Resonanz

Die Auftaktveranstaltung „Season Opening“ im Frühjahr zog zahlreiche Rollsportbegeisterte aus Herzogenaurach, wie auch aus der umliegenden Region an, die sich auf Rollen ausprobieren konnten. Mit einem Best-Trick-Contest konnten dann alle zeigen, was sie bereits draufhaben. „Wir waren überwältigt von der positiven Resonanz und der großen Beteiligung bei unserem ersten Event“, sagt Ole Keßler, Mitglied der Interessensgruppe Rollsport. „Von Kindern über Jugendliche bis hin zu Erwachsenen – die Begeisterung für den Rollsport war auf dem gesamten Gelände spürbar.“

Nach diesem erfolgreichen Start hat sich die Interessensgruppe in Herzogenaurach als Anlaufstelle für alle etabliert, die Spaß an der Bewegung haben, ihre Tricks und Kenntnisse verbessern wollen oder den Rollsport wieder für sich entdecken möchten. Regelmäßige Workshops, wie zuletzt im Ferienprogramm der Stadt Herzogenaurach, das Showfahren bei

der „Super Sommersause“ im Jugendhaus rabatz und vor allem das Season Opening mit Skate- & Scooter-Contest, haben im Laufe der Saison viele Teilnehmer angezogen, die nicht nur ihre sportlichen Fähigkeiten verbessern, sondern auch neue Freundschaften knüpfen konnten.

Verbindung von Sport und Gemeinschaft

Neben der Förderung des Rollsports legt die Interessensgruppe Rollsport besonderen Wert auf das Gemeinschaftsgefühl. „Uns ist es wichtig, dass der Rollsport Menschen zusammenbringt“, betont Ole Keßler. „Ob jung oder alt, Anfänger oder Profi – bei unseren Veranstaltungen steht das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund.“

Durch die enge Zusammenarbeit mit ehemaligen Mitgliedern der Skateinitiative Herzogenaaurach e.V. und dem Jugendhaus rabatz hat die Interessensgruppe Rollsport in kurzer Zeit ein Netzwerk aufgebaut, das eine breite Beteiligung junger Menschen ermöglicht und den Rollsport weiter als festen Bestandteil der städtischen Freizeitkultur festigen will.

Geplante Ausbesserungsarbeiten und Verbesserungen

Nach dem Saisonabschluss sind weitere Sanierungsmaßnahmen und Verbesserungen im Bereich des Rollsportparks geplant. In Zusammenarbeit mit dem städtischen Bauhof sollen unter anderem kleinere Schäden an den Anlagen behoben und zusätzliche Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur umgesetzt werden.

Besonders die Besucherinformation vor Ort soll optimiert werden: Zukünftig werden Schilder und Hinweise aufgestellt, die es auch ortsfremden Nutzern ermöglichen, sich schnell zurechtzufinden und beispielsweise die Flutlichtanlage problemlos zu nutzen. Diese Maßnahmen sollen den Park für alle Rollsportbegeisterten noch attraktiver und zugänglicher machen.

Blick in die Zukunft

Nach dem Saisonabschluss wird die Initiative im Winter nicht pausieren. Begleitet durch die Mobile Jugendarbeit wolle man sich direkt an die Planungen für die kommende Saison machen. **Das nächste gemeinsame Treffen findet am 30. Oktober um 19.00 Uhr beim AK Mitbestimmung im Jugendhaus rabatz statt.**

Für das kommende Jahr sind bereits weitere Events und ein Ausbau der Angebote in Planung. Ebenso möchten man weiterhin so eng mit dem Baubetriebshof zusammenarbeiten, um unsere Anlage bestmöglich und sicher für die Zukunft zu erhalten.

„Wir möchten langfristig ermöglichen, dass die Jugendlichen selbst, einen positiven Einfluss auf die Sport- und Freizeitkultur in Herzogenaurach haben und freuen uns auf viele weitere erfolgreiche Saisons“, so Rafael Strzodka.

Über die Interessensgruppe Rollsport

Die Interessensgruppe Rollsport hat im Frühjahr 2024 zusammengefunden und verfolgt das Ziel, den Rollsport im Stadtgebiet zu fördern. Mit einem breiten Angebot an Kursen, Veranstaltungen und Events möchte die Initiative Menschen jeden Alters und jeder Herkunft motivieren, sich auf Rollen zu bewegen. Unterstützt wird die Initiative bisher von der Stadt Herzogenaurach und lokalen Sponsoren.

Kontakt:

Ole Keßler

Ansprechpartner Interessensgruppe Rollsport
Telefonnummer: +49 (0) 177 / 5426060

Rafael Strzodka

Mobile Jugendarbeit
Jugendhaus rabatz
Mobil +49 (0) 151 / 42167695
E-Mail rafael.strzodka@herzogenaurach.de

Die Ergebnisse unserer Bikepark Umfrage 2022

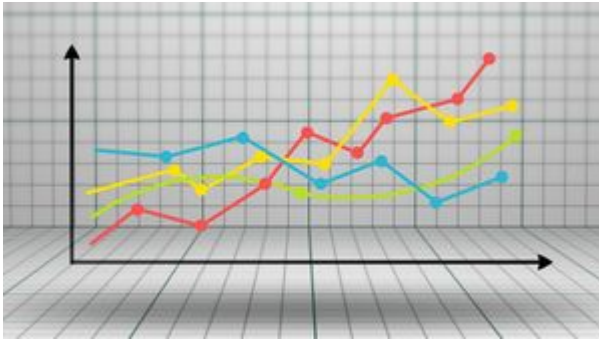


Von Februar bis April 2022 konntet Ihr an unserer Online-Umfrage zu einem **Bikepark in Herzogenaaurach** teilnehmen. Die Ergebnisse könnt Ihr hier sehen.

Wie es mit dem Projekt weitergeht, erfahrt Ihr über die Homepage der Stadt Herzogenaaurach oder unseren Newsletter, zu dem Ihr Euch hier anmelden könnt.

[Hier geht es zu den Ergebnissen Bikepark-Umfrage!](#)

Die Ergebnisse unserer Online-Umfrage



Im Oktober 2020 startete unsere große Offensive: nachdem die jährlichen Schulbesuche und die Jugendkonferenz in Präsenz leider nicht stattfinden konnte, hatten Ihr die Möglichkeit, Eure Wünsche und Ideen über ein Online-Portal mitzuteilen. Dabei wurden u.a. unsere Angebote bewertet und eigene Anregungen gemacht. Nach einer Laufzeit von rund sechs Monaten und insgesamt annähernd **600 Aufrufen** stehen die Ergebnisse nun fest.

Zum einen wird deutlich, dass Jugendlichen nur noch **ca. 2 - 3 Stunden am Tag Freizeit** zur Verfügung steht, so 45,76 % der Befragten. Diese verbringen sie meist mit Freunden (73,50 %), am oder mit dem Smartphone (68,38 %) oder mit Sport (67,52 %). Auch die sozialen Medien (52,14 %) und Musik (47,86 %) sind beliebte Freizeitbeschäftigungen. Bemerkenswert ist auch, dass **über 71,95 % der Teilnehmer*innen einem Sportverein** angehören. Was die Angebote im Jugendhaus rabatz betrifft, so sind den jungen Menschen vor allen Dingen ein **offener Treff** (40,00 %), **Partys und Konzerte** (ebenfalls 41,11 %), **Essen und Trinken** (41,57 %) sowie **feste Ansprechpartner** (24,72 %) und **Gespräche und Austausch** (30,00 %) wichtig bis sehr wichtig.

Die Teilnehmenden – meist Schüler*innen aber auch einige Auszubildende bzw. berufstätige junge Erwachsene – wurden auch nach besonderen **Herausforderungen, Schwierigkeiten und Problemen** gefragt. Hier antworteten die Jugendlichen, dass vor allem die Schule – inbegriffen war hier die Angst vor schlechten Noten, Lehrer*innen, Überforderung oder Mobbing – (36,79 %) aber auch die Gefühlswelt (33,34 %) als zum Teil belastend bis sehr belastend wahrgenommen wird.

Die Jugendlichen geben an, dass sie während des Homeschoolings vor allem ihre **Mitschüler*innen und Freund*innen vermissen** (66,67 %). So freuen sich allerdings auch einige (42,22 %), dass sie ihren Tag selbständig gestalten können.

Besonders interessant wird es bei den **offenen Fragen**. So konnte ermittelt werden, **was Euch „an Herzogenaurach besonders gut gefällt“ bzw. was Euch „fehlt“**, „besonders wichtig“ ist oder Ihr „noch loswerden wolltet“. Hier bewertet Ihr vor allen

Dingen das vielfältige **Angebot für Jugendliche**, die Möglichkeit, sich einzubringen und seine Interessen zu vertreten sowie die **Bäder** und die gut gepflegten **Bolzplätze** als positiv. Einige von Euch wünschen sich mehr **Treffpunkte im öffentlichen Raum**, eine **Ausweitung unserer Öffnungszeiten**, **bessere Busverbindungen** in die umliegenden Gemeinden und Ortsteile, **bessere Einkaufsmöglichkeiten** in der Innenstadt oder ein **Kino**.

Unsere Arbeit wird mit durchschnittlich 66,72 % als **gut bis sehr gut** bewertet. Das freut uns natürlich sehr. Die Ergebnisse der Umfrage werden auch in unserem Arbeitskreis Mitbestimmung diskutiert. Auf Grundlage der Umfrageergebnisse sollen auch in Zukunft möglichst bald wieder interessante und vielfältige Angebote, Aktionen und Projekte entstehen.

Hier geht es zu den ausführlichen Ergebnissen der großen Online-Umfrage!

Ergebnisse & "Minecraft"-Ausstellung der StUB-Planungswerkstatt 2020



Vom 3. bis 5. November 2020 fand die dritte **Planungswerkstatt für Kinder und Jugendliche zur Stadt-Umland-Bahn** statt. Aufgrund der aktuellen Situation hinsichtlich des Coronavirus wurde die ursprünglich als Präsenzveranstaltung mit Lego konzipierte Planungswerkstatt rein virtuell durchgeführt. Eine digitale Ausstellung der Ergebnisse findet ihr hier. Im Mittelpunkt der dritten Planungswerkstatt stand die Planung von Haltestellen für die **StUB in Herzogenaurach**. Mit Hilfe des Videospiele Minecraft und einer Onlineplattform haben sich **15 junge Planerinnen und Planer im Alter von 10**

bis 13 Jahren von Zuhause aus an der Gestaltung der Straßenbahnhaltestellen beteiligt. In ihren Modellen haben die jungen Planerinnen und Planer die jeweiligen Besonderheiten der Standorte berücksichtigt und die Umgebung simuliert. So haben sie in ihren Modellen auch Ideen für die Bereiche rund um die jeweilige Haltestelle entwickelt. Dabei waren ihnen insbesondere Aspekte einer barrierearmen Zugänglichkeit sowie Möglichkeiten zur Erfüllung der Grundbedürfnisse durch Imbissbuden, Toiletten und einen beheizten Warteraum für den Winter, aber auch der Schutz von Natur und Umwelt wichtig. Die Ergebnisse aus der Planungswerkstatt fließen in die weiteren Planungen zur Stadt-Umland-Bahn ein.

Hier geht`s weiter zur virtuellen Ausstellung & Dokumentation

Vielen Dank für die coole Aktion an den Zweckverband Stadt-Umland-Bahn und den Stadtjugendring Erlangen!

Kontakt

Jugendhaus rabatz

Erlanger Straße 56a
91074 Herzogenaurach

Telefon +49 (0) 9132 / 62482

Telefax +49 (0) 9132 / 63379

Mobil +49 (0) 151 / 11300151

E-Mail jugendhaus.rabatz@herzogenaurach.de

Internet www.herzogenaurach.de/rabatz

Facebook Jugendhaus rabatz

Instagram [jugendhaus.rabatz](https://www.instagram.com/jugendhaus.rabatz)

Hier geht`s zum rabatz-Team!

Miete das rabatz für Deine Privatfeier!



Du suchst die passende Location für Deine Party? Du bist auf der Suche nach einem Raum für Deine Privatfeier und hast keine Lust, zu Hause zu feiern? Wir haben die Lösung: Miete das rabatz für eine Feier mit Dir und Deinen Freund*innen – günstig und unkompliziert!

Folgendes gibt es dabei zu beachten:

- Du bist **zwischen 14 und 27 Jahren alt** (bei Minderjährigen wird der Mietvertrag mit den Erziehungsberechtigten geschlossen).
- Deine Party ist nicht öffentlich (**es kommen nur eingeladene Gäste**).
- Es gibt auf Deiner Privatfeier **keinen „harten“ Alkohol (Schnaps, Spirituosen, usw.)**. Deine Getränke müssen über das Jugendhaus rabatz bestellt und abgerechnet werden.

Bei Interesse kannst Du uns einfach kontaktieren.

rabatz-Startseite
FreiRaum
Veranstaltungen
Workshops
Youngsters Club

Seite drucken
Seite speichern